

**Anforderungsbogen realistische Notfalldarstellung**

Veranstaltung (Bezeichnung / Titel)			
Veranstalter (HiOrg / Firma / ...)			
Verantwortlicher Ansprechpartner <b>vor</b> der Veranstaltung		Name, Vorname	
Telefon:		E-Mail	
Verantwortlicher Ansprechpartner <b>während</b> der Veranstaltung		Name, Vorname	
Telefon:		E-Mail	
<b>Veranstaltungsort</b>		Gebäude / Platz	
Straße, Nr.:		PLZ, Ort	
<input type="checkbox"/> Geschlossenes Gebäude		<input type="checkbox"/> Im Freien	<input type="checkbox"/> Unwegsames Gelände
<b>Art der Veranstaltung</b>			
<b>Übung</b>		<b>Ausbildung</b>	<b>Sonstiges</b>
<input type="checkbox"/> Alarmübung		<input type="checkbox"/> EH-Kurs	<input type="checkbox"/> Wettbewerb
<input type="checkbox"/> Ausbildung		<input type="checkbox"/> SAN-Kurs	<input type="checkbox"/> Prüfung
<input type="checkbox"/> Übung für SSD		<input type="checkbox"/> Sonstige Ausbildung:	<input type="checkbox"/> Kinderschminken
<input type="checkbox"/> Sonstige Übung:			<input type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit
			<input type="checkbox"/> Sonstige Veranstaltung:
Übungsanfang: _____ Uhr		Übungsende: _____ Uhr	
Übungsszenario (grob):			
<b>Medizinische Qualifikation der HelferInnen (Anzahl):</b>			
<input type="checkbox"/> x___Ersthelfer	<input type="checkbox"/> x___Rettungshelfer	<input type="checkbox"/> x___Gesundheitspfleger	
<input type="checkbox"/> x___Erweiterter Ersthelfer	<input type="checkbox"/> x___Rettungsanitäter	<input type="checkbox"/> x___Arzt	
<input type="checkbox"/> x___Sanitäter	<input type="checkbox"/> x___Rettungsassistent	<input type="checkbox"/> x___Notarzt	
<input type="checkbox"/> x___Betriebsanitäter	<input type="checkbox"/> x___Notfallsanitäter		
<b>Veranstaltungsdaten</b>		<b>Datum:</b>	
Beginn der Veranstaltung:		Geplanter Zeitpunkt der Alarmierung	
Ende der Veranstaltung:		Ist die Übung geheim zu halten?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>Anforderung des Personals</b>		Anzahl	
<input type="checkbox"/> Notfalldarsteller (Schminker und Darsteller)		_____	
<input type="checkbox"/> nur Darsteller		_____	
<input type="checkbox"/> nur Schminker		_____	
Wir behalten uns vor Übungsbeobachter einzusetzen.			

12.03.2020

Datum der Anpassung

F. Berger

Anpassung erfolgt durch

<b>Weitere Informationen</b>		
<input type="checkbox"/> Getränke werden kostenfrei gestellt	<input type="checkbox"/> Räumlichkeiten zum Schminken stehen zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Essen wird kostenfrei gestellt	<input type="checkbox"/> Möglichkeiten zum Umziehen stehen zur Verfügung	
	<input type="checkbox"/> Sanitäre Anlagen stehen zur Verfügung	
Ggf. gewünschte Verletzungsmuster (ankreuzen oder Freitext)		
<input type="checkbox"/> Verbrennungen	<input type="checkbox"/> Fremdkörperverletzung	<input type="checkbox"/> Schock
<input type="checkbox"/> Schnittwunde	<input type="checkbox"/> stark blutende Wunde	<input type="checkbox"/> Polytrauma
<input type="checkbox"/> Platzwunde	<input type="checkbox"/> Schusswunde	<input type="checkbox"/> Schädel-Hirn-Trauma
<input type="checkbox"/> Amputation Hand	<input type="checkbox"/> Schürfwunde	<input type="checkbox"/> Fraktur
<input type="checkbox"/> Amputation Finger	<input type="checkbox"/> Thoraxtrauma	<input type="checkbox"/> Abdominaltrauma

### Allgemeine Hinweise

Das Notfalldarstellungs-Team bestehen aus ehrenamtlich tätigen Helfern, die sich aus entsprechend ausgebildeten Schminkern, Verletztendarstellern (Mimen) und Mimenbetreuern (Sicherheitsposten) zusammensetzen.

Ziel der Notfalldarstellung ist es, mit möglichst realistischen Darstellungen von Verletzungen, Erkrankungen etc. den eingesetzten Hilfskräften eine entsprechende Übungssituation zu bieten. Da sich eine Übungssituation aber trotz aller Realitätsnähe von tatsächlichen Schadensereignissen unterscheidet, bitten wir zur Gewährleistung eines reibungslosen und insbesondere für die eingesetzten Kräfte sicheren Übungsablaufes sowohl im Vorfeld der Übungsplanung als auch bei Übungsablauf folgende Punkte zu beachten:

- Anforderungen der Notfalldarstellung für kleineren Übungen (bis 15 Personen) mindestens 4 Wochen und bei größeren Übungen (mehr als 15 Personen) mindestens 6 Wochen vor der Übung geschehen.
- Ein fester Ansprechpartner des Veranstalters muss jederzeit erreichbar sein, auch während der Übung.
- Es sollte eine rechtzeitige Anforderung des Notfalldarstellungs-Teams mit Informationen über die Übungslage (Datum, Ort, Zeit der Schadenslage, Anzahl und Art der Verletzungen) erfolgen.
- Bei der Anforderung ist die Information wichtig, ob nur Schminker oder auch Mimen benötigt werden, und wenn ja, wie viele
- Wenn Mimen vom Veranstalter gestellt werden (Fremdmimen) ist auf ein der Lage adäquates Alter der Fremdmimen zu achten. Hierbei gilt es insbesondere die Gesamtsituation, die eingesetzten Effekte, und die Art der Rettung zu beachten.
- Es werden geeignete und möglichst zentrale Räumlichkeiten zum Schminken benötigt (Toiletten, warmes Wasser, Umkleidemöglichkeiten, ausreichend Sitzgelegenheiten und Tische).
- Wenn nicht in der Lage geschminkt werden kann, werden ausreichend und geeignete Transportmöglichkeiten für die Mimen benötigt
- Die Sicherheit des Geländes der Übungslage muss gewährleistet sein.
- Nach Übungsende muss der Rücktransport der Mimen zum Schminkraum gesichert sein, auch sollte – je nach Lage – an eine zentrale Sammelstelle für die Mimen gedacht werden.
- Die Notfalldarstellung ist während der Übung für alle Mimen zuständig.
- Für die Verpflegung sorgt der Veranstalter. (Pauschale, wenn nicht möglich....)

12.03.2020

Datum der Anpassung

F. Berger

Anpassung erfolgt durch

- Besondere Hinweise zur Sicherheit der Mimen:
- Betreuer müssen immer mindestens 18 Jahre alt sein. Die Einweisung erfolgt von Mitgliedern des Notfalldarstellungs-Teams.
- Bei allen minderjährigen Mimen muss die Einverständniserklärung der Eltern sowie eine Anamnese zu Erkrankungen vorliegen (ein Muster ist als Anlage beigefügt) und dem Notfalldarstellungs-Team im Vorfeld der Übung übergeben werden
- Für alle Kräfte gilt ein Alkoholverbot während des Einsatzes und eine ausreichende Zeit davor.
- Die Belehrung über das Verhalten und die Sicherheit von Mimen erfolgt durch das Notfalldarstellungs-Team, ggf. nach Absprache mit einem vom Veranstalter benannten Einweiser
- Betreuer sind Mimen gegenüber weisungsbefugt. Weisungsbefugnis gegenüber den eingesetzten Helfern besteht insoweit, als die Sicherheit bzw. Gesundheit der Mimen betroffen ist. Im Bedarfsfall darf die Übung unterbrochen werden.
- Das Auslegen der Mimen in der Lage erfolgt durch das Notfalldarstellungs-Team bzw. zumindest in Begleitung von Mitgliedern des Notfalldarstellungs-Teams
- Beim Auslegen ist auf eine witterungsangepasste Lagerung der Mimen zu achten (ggf. Decken unterlegen, in trockenen Räumen etc.)
- Beim Auslegen sind äußere Einwirkungen (Lärm, Rauch, Windrichtung, Feuer, Explosion, Wasser etc.) zu berücksichtigen
- Bei der Rettung ist auf die Sicherung der Mimen (Gurte, Seile etc.) zu achten.
- Für Extremsituationen ist auf eine geeignete Mimenauswahl (Alter, Persönlichkeiten Eignung) zu achten. Bei gefährdenden Situationen z.B. Einsatz einer Drehleiter ist aus Sicherheitsgründen unbedingt eine Übungspuppe einzusetzen.
- Sofern besondere Mittel eingesetzt werden (Rettungshunde, Wasserrettung etc.) ist auf eine geeignete Mimenauswahl und eine ausreichende Belehrung zu achten.
- Verhalten im Realfall: Sollte es im Übungsgeschehen zu realen Gefährdungen oder Schädigungen kommen, ist das Codewort „Realfall“ zu verwenden. In diesem Moment sind alle Übungshandlungen an diesem Mimen einzustellen, die notwendige Hilfe ist von den Helfern umgehend zu gewährleisten

12.03.2020

Datum der Anpassung

F. Berger

Anpassung erfolgt durch